

Ressort: Politik

Immer weniger freiwillig Dienstleistende bei der Bundeswehr

Berlin, 08.08.2018, 10:08 Uhr

GDN - Immer weniger Deutsche melden sich freiwillig zum Wehrdienst. Das berichtet die "Bild" (Mittwochsausgabe).

Von Januar bis Juni 2018 bewarben sich demnach rund 6.000 Personen. Das ist ein Rückgang von 22 Prozent im Vergleich zu den 7.700 Bewerbern im ersten Halbjahr 2017. Im ersten Halbjahr 2016 waren es sogar noch 9.300. Ursache für den Rückgang bei den Freiwilligen ist laut Verteidigungsministeriums auch "die bewusste Strategieänderung", Personal längerfristig zu binden, berichtet die Zeitung weiter. Seit 2016 wird demnach versucht, Interessenten für den freiwilligen Wehrdienst im Beratungsgespräch für eine Karriere als Zeitsoldat zu gewinnen. Die Bewerberzahlen in diesem Bereich stiegen entsprechend von 42.900 im Jahr 2016 auf 43.800 im vergangenen Jahr.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110530/immer-weniger-freiwillig-dienstleistende-bei-der-bundeswehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619